

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Und immer schön gesund bleiben!“ ist wohl meine meistgenannte Verabschiedung in heutigen Tagen. Das Jahr 2020 hat seine Spuren hinterlassen, und wer hätte gedacht, dass uns auch das Jahr 2021 weiter im Bann einer Pandemie und ihrer unvorhersehbaren Folgen hat. In diesen Zeiten sich mit einem gemeindlichen Haushalt zu beschäftigen, bedeutet vor allem, mit allen Mitteln zu versuchen, ein angemessenes Maß walten zu lassen. Denn niemand kann voraussehen, wie die Pandemie noch finanziell nachwirken wird.

Im November letzten Jahres konnte mit dem Einzug in das neue Schulgebäude an der St. Vitus Grundschule eine große Investition aus den letzten Jahren abgeschlossen werden. Nun steht der Umbau des Altbaus an, und wir hoffen, dass dort alles nach Zeitplan läuft und dieses Großprojekt sein Ende findet. Aber wenn man an einer Stelle aufhört, beginnt an anderer Stelle das nächste große Projekt. Die von-Galen-Grundschule in Oeding muss dringend ausgebaut werden. Die OGS benötigt deutlich mehr Platz, und auch die Raumsituation innerhalb der Schule ist nicht mehr zeitgemäß. Hier werden wir in den nächsten Jahren über 4 Millionen Euro investieren. Für die Kinder und das Lehrpersonal müssen auch dort gute räumliche Voraussetzungen geschaffen werden. Um beim Thema Schulen zu bleiben, plädiert die SPD daher für den Verkauf der Hans-Christian-Andersen Schule. Wir als Kommune können und werden diesen Gebäudekomplex als solchen nicht mehr nutzen. Daher erachten wir es als richtig, bei einem passenden Kaufangebot die Schule zu veräußern. Mit dem Verkauf könnten dann zukünftige Investitionen aufgefangen werden.

Wir haben uns sehr gefreut dass im Sommer 2020 der erste Bauernhofkindergarten des Kreises Borken in der Gemeinde Südlohn eröffnet wurde. Es war der SPD immer ein großes Anliegen, eine Trägervielfalt in der Gemeinde herzustellen. Das ist mit diesem Kindergartenprojekt nun gelungen. Im neuen Haushalt ist auf unserem Antrag hin nun auch eine Förderung für junge Familien vorgesehen. Wie die aussehen soll, werden wir in dem kommenden Fachausschuss erarbeiten. Außerdem wurden 600.000 Euro für die Erstellung eines großen, attraktiven Spielplatzes pro Ortsteil im kommenden Haushalt eingestellt. Dies alles führt dazu, auch weiterhin attraktiv für Familien zu sein.

Familien, Senioren, Alleinstehende und generell alle, die in unserer Doppelgemeinde angesiedelt sind, benötigen unterschiedlichen Wohnraum. Daher hat die SPD im Jahr 2018 schon einen Antrag für ein Wohnraumkonzept gestellt. Dieses wurde im letzten Jahr erstellt, und wir warten nun auf den Endbericht, um dann für die Zukunft aus diesem Konzept die richtigen Schritte einzuleiten. Denn eine klare Aussage gibt es: Wir dürfen und können nicht weiter so unsere Flächen im Außenbereich für Wohngebietsflächen verbrauchen. Hier müssen Alternativen her!

Wenn man vom Flächenverbrauch spricht, muss man auch vom Klimaschutz sprechen. Im neuen Haushalt sind 25.000 Euro auf Antrag der SPD für den Klimaschutz eingestellt worden. Es soll ein Klimaschutzkonzept erstellt werden und die Stelle eines/r Klimaschutzbeauftragten, vielleicht in Kooperation mit anderen Kommunen, geschaffen werden. In Zeiten von Wassermangel, alternativ nutzbaren Energien, der unbedingt erforderlichen Schlinge Renaturierung u.a. müssen wir wissen, was wir als Kommune dazu beitragen können.

In diesem Zuge wird sich auch die SPD dafür stark machen, die Umstrukturierung oder Veräußerung des Abwasserbetriebes voran zu bringen. Es gibt sehr gute Alternativen, die die Entlastung unseres Haushaltes bedeuten können. Darüber müssen wir nachdenken und diskutieren.

Der Haushalt der Gemeinde Südlohn ist trotz dieser schwierigen Zeiten ausgeglichen. Das lässt uns positiv in die Zukunft blicken. Trotz alledem sollten wir besonnen mit neuen Investitionen umgehen und einmal mehr alles gut durchdenken. Die nächsten Jahre stellen uns auf eine harte Probe. Daher soll und muss man über Gegenfinanzierungen nachdenken. Der Verkauf der ehemaligen Hauptschule oder auch die Umstrukturierung/ Veräußerung des Abwasserbetriebes sind unsere Ideen. Wir wünschen uns mit dem neuen Rat gute konstruktive Gespräche, Diskussionen und Entscheidungen.

Der Haushalt 2021 wurde von unserer Kämmerin Frau Küpers sehr gut erarbeitet. Nachvollziehbar und gut strukturiert auch für mich als Neuling. Wir bedanken uns für die Arbeit sowie die immer konstruktive Zusammenarbeit.

Die SPD stimmt dem Haushalt 2021 zu.

Ich darf mich an dieser Stelle herzlich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken.